

Wahlpflichtgegenstände ab 2020/2021 bis 2022/23

Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände

Französisch

ZF Französisch Ziel: Hören, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben und Lesen auf A2-Niveau 6.-8.

Italienisch

ZI Italienisch Ziel: Hören, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben und Lesen auf A2-Niveau 6.-8.

Spanisch

ZS Spanisch Ziel: Hören, an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben und Lesen auf A2-Niveau 6.-8.

ZS1 Spanisch für den Urlaub, Spanisch für Anfänger, 1-jähriges Fach für nicht-Spanier (=LATEINER), wo man die Basics der spanischen Sprache erlernt: Alltagssituationen, Spanisch zum „Überleben“, Spanisch für Touristen; Crash-Kurs Spanisch, Fit in Spanisch in 7 Monaten; Abwechselnd TOO (Nicht-Native) oder GIL (Native) mit unterschiedlichen Schwerpunkten (je nach Lehrkraft) 8.

Latein

ZL1 Latein für Spanier Dieses zweijährige Wahlpflichtfach ist als zusätzliches Angebot für SchülerInnen gedacht, die in der Oberstufe Spanisch lernen, aber aufgrund ihrer Studienwahl wahrscheinlich Lateinkenntnisse brauchen werden (z.B. für Jus, Medizin, Sprachen etc.). In einem stressfreien Rahmen werden die Grundzüge der lateinischen Sprache und der römischen Kultur behandelt. Bei der Auswahl der Themen daneben auch auf das SchülerInneninteresse und die Projektorientierung geachtet. So erwerben die TeilnehmerInnen Basiskenntnisse als gute Vorbereitung für die Latinumsprüfungen an den Universitäten. 6.-7.

Darstellende Geometrie

ZDG Darstellende Geometrie Erwerb der Studienberechtigung für viele technische Fächer wie Architektur, Bauingenieurwesen usw. Auch für Design und Medieninteressierte. Modellieren mit CAD Software und Erstellen von gerenderten Bildern mit Material und Licht. Geometrische Grundlagen und Konstruktionen für Raumgeometrie am PC und bei der Handzeichnung. Zeichnen von Parallelriss und Perspektive. 7.-8. HEI

Informatik

ZIN Informatik Grundprinzipien der Informationsverarbeitung; Konzepte von Betriebssystemen; Aufbau und Funktionsweise von Netzwerken; Datenbanken; Lern- und Arbeitsorganisation; Konzepte von Programmiersprachen; künstliche Intelligenz; Erweiterung der theoretischen und technischen Grundlagen der Informatik; grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen; Informatik, Gesellschaft und Arbeitswelt; Rechtsfragen 6.-8.

Musikerziehung

ZME Musikerziehung Fortsetzung des Pflichtgegenstandes „Musikerziehung“ für diejenigen Schüler/innen, die ab der 7. Klasse den Alternativen Pflichtgegenstand „Bildnerische Erziehung“ gewählt haben. 7.-8.

Bildnerische Erziehung

ZBE Bildnerische Erziehung Fortsetzung des Pflichtgegenstandes „Bildnerische Erziehung“ für diejenigen Schüler/innen, die ab der 7. Klasse den Alternativen Pflichtgegenstand „Musikerziehung“ gewählt haben. 7.-8.

Projekt				
ZP1	Verhaltensforschung an heimischen und exotischen Vögeln	wird nicht angeboten		ANZ
ZP2	Schmuck und Schmuckdesign	wird nicht angeboten		RIN
ZP3	Sporttrends und Bewegungsformen	wird nicht angeboten		RIN
ZP4	Design / Technik / Architektur – Technisches Werken in der Oberstufe	wird nicht angeboten		RIN
Sport				
ZBSP1	Sportkunde / Sportpraxis	Das Wahlpflichtfach richtet sich an sport- und technikinteressierte SchülerInnen, welche anhand praktischer und theoretischer Beispiele die Grundlagen von sportlichen Bewegungshandlungen kennen und verstehen lernen. Das Wahlpflichtfach umfasst die nachfolgend ausgewählten Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Sportanatomie, Sportphysiologie, Sportmedizin • Trainingslehre und Trainingsplanung • Bewegungslehre und biomechanische Grundlagen von menschlichen Bewegungen • Sportmotorische Tests (Muskelfunktion, Geschicklichkeit) • Videoanalysen sportlicher Bewegungen • Ernährung / Nahrungsergänzung / Doping • Sportverletzungen (Prävention, Therapie, Rehabilitation und Erste Hilfe) • Sportorganisation (z.B. Vereine) • Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit bzw. Gesundheit durch praktische sportliche Betätigung • Lehrauftritte (Theorie u. Praxis) • Lehrausgänge (Sportinstitut, Red Bull Leistungsdiagnostikzentrum, CarboTech, Trainingsbesuche im Leistungssport, uvm.) • Vorbereitung zur Ergänzungsprüfung (Studium Sport- und Bewegungswissenschaften) <p>Grundsätzlich soll die Selbsterfahrung am eigenen Körper im Mittelpunkt stehen (z.B. durch Muskelfunktions- und Ausdauer-tests; Projekte und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung; Trainingsplanungen und deren Erprobung; Gewichtsregulierung durch Zusammenwirken von Sport und Ernährung; leistungs- und gesundheitsfördernde Auswirkungen durch Sport und Spiel in der Praxis; ...).</p>	6.	GRI
ZBSP2	Yoga	wird nicht angeboten	7.	RIN

Vertiefende und erweiternde Wahlpflichtgegenstände

Religion, Islam					
Religion, Katholisch					
VRK1	Ist das noch gerecht? – Leben in EINER Welt	Vor dem Anspruch der christlichen Nächstenliebe sollen Fragen der globalen Ungleichverteilung behandelt werden. Welche Zusammenhänge stehen hinter diesen weltweiten Ungerechtigkeiten und welche Hilfskonzepte gibt es? Sind Fair-Trade und Entwicklungshilfe nur ein Tropfen auf den heißen Stein? Ist der christliche Glaube in dieser Frage nur Vertröstung oder Antrieb zur politischen Veränderung? Diese und ähnliche Fragen sollen thematisiert werden.	6.		HAM
VRK2	Weltreligionen aktuell	Warum sind das Kopftuch muslimischer Frauen und das Minarett vor der Moschee Streitthemen in Europa? Warum kann es in Israel keinen Frieden zwischen jüdischen Israelis und muslimischen Palästinensern geben? Welche Rolle spielen die Religionen im heutigen Zusammenleben der Menschen und warum gibt es in diesem Zusammenhang so viele Konflikte? Aufgrund aktueller Fragestellungen werden wesentliche Inhalte der großen Weltreligionen vermittelt. Es wird versucht, diesen Anspruch durch Praxisnähe und Aktualität zu erreichen.	7.		HAM
VRK3	Ge(h)-denken – Glaube und Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus	Welche Rolle spielte die Kirche in der Nazi-Zeit. Haben die Christen angesichts der Gräueltaten des Hitler-Regimes geschwiegen, und gab es auch Gläubige, die ihre Stimme gegen das Unrecht erhoben? Wie wird heute mit der Schuld unserer Vorfahren umgegangen? In welcher Verantwortung stehen wir heute? Diese und ähnliche Fragen werden vor dem Hintergrund der Frage nach Schuld und Verantwortung zeitgeschichtlich bearbeitet.	8.		HAM
VRK4	Menschenrechte – Entstehung und aktuelle Situation	Was sind die „Menschenrechte“ und wie entstanden sie? Ist ihre Umsetzung und Verwirklichung heute garantiert? Was bedeutet „Menschenwürde“ – und kann sie „verletzt“ werden? Anhand einzelner Menschenrechte und konkreter Lebenssituationen soll die heutige Lage thematisiert werden.	7.		HAM
Biologie					
VBU1	Heimische und exotische Lebensräume: Ihre Ökologie, Tier- und Pflanzenwelt	Moore, Seen und Hochgebirge in Theorie und Praxis (Exkursionen); Ökologie von Wüsten, Korallenriffen und tropischen Regenwäldern; Kennlernen und Bestimmen von Pflanzen und Tieren, Erwerben biologischer Artenkenntnis	6.-7.		ANZ
VBU2	Verhaltensbiologie und Evolution	Wie und warum entwickelt sich ein Verhalten? Verhaltensbiologie des Menschen und der Tiere im Vergleich, Verhaltensforschung in der Praxis, aktuelle Erkenntnisse der Evolutionsbiologie	7.		ANZ
Ethik					
VETH1	Meine ethischen Fragen	Projektorientiert wollen wir uns den ethischen Themen zuwenden, die euch am Herzen liegen (Bsp.: meine Identität, Tod, Gewissen, Genethik, Geld etc.). Es soll Platz geben um zu diskutieren, SchülerInnenfragen zu erarbeiten, Ergebnisse auch kreativ umzusetzen und Lehrausgänge zu machen.	7.		EDC
VETH2	Gemeinsam sozial	Soziales Engagement steht hier im Vordergrund. Wir wollen herausfinden welche sozialen Einrichtungen es in unserer Umgebung gibt, wie hier gearbeitet wird und welchen Beitrag jede/r einzelne leisten kann. Je nach Interesse, werden wir versuchen unser eigenes Projekt auf die Beine zu stellen (mit Jugendlichen oder älteren Menschen, Beeinträchtigten, Heimatvertriebenen, etc.). Es soll schülerInnenzentriert und projektorientiert gearbeitet werden.	6.		EDC

Deutsch				
VD1	Darstellendes Spiel (ehem. Bühnenspiel)	<p>Das machst du: Das Fach „Darstellendes Spiel“ wird projektorientiert sein.</p> <p>Nach einer abwechslungsreichen und wenig theoretischen Einführungsphase am Anfang des Jahres, in der wir Grundfertigkeiten des Theaterspielens erwerben, werden wir uns einem oder mehreren selbst gewählten Projekten widmen.</p> <p>Folgende Möglichkeiten stehen uns offen: * Poetry Slam: Selbst Texte verfassen und in einem Wettstreit auf einer Bühne gegeneinander antreten; * Theater im öffentlichen Raum: Wir bespielen die Plätze von Salzburg oder sorgen in der Fußgängerzone für Überraschungen, ... natürlich nur im legalen Rahmen ;); * Schultheater: Falls die Gruppe will, suchen wir uns ein Stück und bearbeiten es für unsere Zweck; * Theater-Film: Falls wir die Bühne verlassen wollen, können wir auch einen Ausflug ins Filmgenre machen und Filmszenen mit Bühnenspiel interaktiv verweben. Bsp.: Ein Dialog mit sich selbst</p> <p><i>Es macht Sinn die Kurse „Darstellendes Spiel“ und „Improvisationstheater“ zu kombinieren, man kann sie aber auch einzeln wählen.</i></p>	6.	AIC/SCU
VD2	Film und Fernsehen	<p>In diesem Wahlpflichtfach Deutsch der siebten und achten Klasse geht es um Film und Fernsehen.</p> <p>Diese Kunstformen sind auf ihre Weise ebenso Literatur, die sich aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzt (Ton, Musik, Bild, Schnitt etc.) wie alle anderen Formen erzählender Texte. Um Filme und ihre Botschaften genau unter die Lupe zu nehmen, kann man sie analysieren – was bisweilen zu erstaunlichen Erkenntnissen führt. „Fightclub“ schon mal in Zeitlupe gesehen? Die Botschaft von „Twilight“ durchschaut? Ein Teil des Wahlpflichtfaches wird also die Analyse und der Vergleich von Filmen und Filmteilen sein.</p> <p>Ein weiterer Teil könnte sich mit ähnlichen Analysen von Fernsehsendungen und Werbungen beschäftigen. (Wie werden wir manipuliert?)</p> <p>In beiden Bereichen werden Referate inklusive Vorführung wichtiger Passagen gehalten und auch theoretische Texte zum Thema gelesen.</p> <p>Außerdem werden wir uns mit der Geschichte des Films und verschiedener Genres (von Horror bis Komödie) beschäftigen. Hier könnten zum Beispiel verschiedene Vampirfilme verglichen werden. Was haben sie gemeinsam? Wie verändert sich der Vampir im gesellschaftlichen Wandel? Wofür steht er? Welcher ist der gruseligste?</p> <p>Natürlich kommt auch das Filmschauen nicht zu kurz. Allerdings setzt dieses Wahlpflichtfach die Bereitschaft, sich tiefgehend mit Film und Fernsehen zu beschäftigen, voraus. Wer also ausschließlich Filme schauen möchte, ohne sich damit auch theoretisch auseinanderzusetzen, ist hier fehl am Platz.</p> <p>Auch die Filmproduktion soll neben der Filmrezeption und –analyse ihren Platz haben. Ziel ist die Produktion eines kleinen Films. Dafür steht euch professionelles Material zur Verfügung. Das im Vorhinein erworbene Wissen soll euch dabei helfen, einen gelungenen, semiprofessionell anmutenden Film zu gestalten.</p> <p>In diesem Wahlpflichtfach ist mit Kosten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in zu rechnen. Für Fachliteratur und Filmproduktion können Gesamtkosten bis zu 50€ und 100€ pro Schüler/in anfallen.</p>	7.-8.	UNE

Deutsch					
VD3	Sprachwissenschaft	<p>„Gemma ins Kino!“ „Na wie redet denn der? Weiß der nicht, dass man ‚gemma Kino‘, ohne ‚ins‘ sagt? Der weiß nicht mal, wie man richtig redet.“ So oder so ähnlich könnte ein Gespräch über Sprache in hundertfünfzig Jahren verlaufen. Was heute für die Sprecher falsch klingt, kann dann die akzeptierte Form darstellen.</p> <p>Sprache, ein System von Zeichen, das alle Arten von Information transportiert, ist nichts anderes als ein Code, der nach bestimmten Regeln funktioniert. Diese Regeln wandeln sich laufend, seit es Sprache gibt. Die gute, die schöne, die richtige Sprache gibt es an sich nicht. (Das sind menschengemachte Werturteile, mit denen wir im Grammatikunterricht viel zu viel geplagt werden.) Die Sprachwissenschaft macht den Versuch, die Funktionsregeln dieses Codes zu beschreiben. Aber nicht die Sprache richtet sich nach den Regeln, die man in der Schule lernt (seit es sie gibt, hat sich die Sprache noch nie an Vorgaben gehalten), sondern die Grammatik sollte eigentlich versuchen zu beschreiben, wie die Sprache funktioniert. Auf diese Weise kann man Dialekte genauso beschreiben wie etwa Jugendsprachen und kommt vom quälenden Grammatikunterricht zur interessanten Sprachbetrachtung.</p> <p>Warum sagt ein Jugendlicher „LoL!“ statt „Das finde ich schön!“? Warum spricht der Lehrer im Unterricht Standardsprache und im Privatgespräch mit mir Dialekt? Warum fuchtelte die Talkshowteilnehmerin so wild mit den Armen? Was will sie damit andeuten? Was bezweckt ein Baby mit seinem Brabbeln, lange bevor es sprechen kann? Welche Funktion erfüllen Emojis auf WhatsApp?</p> <p>Mit Fragen dieser Art werdet ihr euch in diesem Wahlpflichtgegenstand beschäftigen. (Dabei könnt ihr die Schwerpunkte nach euren Interessen setzen.) Am Ende stehen fertige Präsentationen, mit denen ihr zeigt, wie Jugendsprachen, Stadtsprachen, Dialekte, Radiosprachen, Fernsehgespräche, Fachsprachen etc. funktionieren.</p>	8.	KUT/UNE	
VD4	Literatur und Medien: Text - Film - Theater	<p>In diesem Wahlpflichtfach bietet sich dir die Gelegenheit, dich eingehend mit Literatur, Literaturverfilmungen und dramatischen Umsetzungen literarischer Texte zu beschäftigen. Voraussetzung ist, dass du dich für Literatur, Film und Theater interessierst, gerne liest und neue Texte beziehungsweise dazugehörige Verfilmungen oder Theaterstücke kennenlernen möchtest. Du solltest außerdem dazu bereit sein, dich aktiv am Unterricht zu beteiligen, mit anderen über Bücher, Autoren, Epochen, Schreibstile und deren mediale Umsetzung zu diskutieren – und zwar ausführlicher als im Vormittagsunterricht. Die Auswahl der Schwerpunkte wird gemeinsam getroffen, ein ausgewogenes Verhältnis von deutsch- und fremdsprachiger Literatur ist erstrebenswert. Besonderes Augenmerk wird auf Medienanalyse gelegt, da gerade dafür im Regelunterricht oft nicht genügend Zeit bleibt.</p>	6.	KUE	
VD5	Improvisationstheater	<p>Der Kurs ist abwechslungsreich und voller Überraschungen. Du wirst im klassischen Sinn nichts lernen müssen, sondern du musst dich Woche für Woche selber aktiv einbringen. – Manchmal ist das eine Herausforderung, meistens ein großer Spaß. Das lernst du: Selbstbewusstsein: vor anderen reden, vor anderen auftreten, sich in verschiedenen Rollen und Situationen darstellen. Körperbewusstsein: den Körper spielen lassen, den Körper einsetzen, auf den Körper reagieren, seine Impulse wahrnehmen. Einfühlungsvermögen: Situationen verstehen und darauf reagieren, sich in eine Rolle versetzen können, den/die andere/n wahrnehmen und darauf reagieren. Geistesgegenwart: schnell und richtig nach bestimmten Regeln auf unvorhersehbare Situationen reagieren, bei der Sache sein und sich voll konzentrieren. Planung: sich ein Format/Konzept aneignen und dieses mit unterschiedlichen Vorgaben umsetzen.</p> <p>Folgende Möglichkeiten stehen uns offen: * Impro-Stück: Zu einem Thema erarbeiten wir mit Improvisationsmethoden ein eigenes Stück und führen es auf; * Stationen-Theater: Das ganze Schulgelände wird zur Bühne, die von uns bespielt wird. Das Publikum wandert von Station zu Station, vielleicht um einen Krimi zu lösen, vielleicht um den Horror einer Zombieschule zu erleben, vielleicht um ...; * Impro-Abend: Wir eignen uns verschiedene Spielformen an und überraschen das Publikum mit Spontaneität und Witz; * Interaktives Theater: Bei dieser Form muss sich das Publikum darauf gefasst machen, dass es sich nicht zurücklehnen kann, es muss mitentscheiden, mitleiden, mitspielen;</p> <p>Es macht Sinn die Kurse „Darstellendes Spiel“ und „Improvisationstheater“ zu kombinieren, man kann sie aber auch einzeln wählen.</p>	7.	AIC/SCU	

Deutsch

VD6	Videoproduktion - Fake und Satire	<p>Das machst du: Das Fach „Video(produktion)“ wird projektorientiert sein. Nach einer Einführungsphase, in der wir Grundbegriffe zur Filmanalyse erwerben, werden wir uns einem oder mehreren selbst gewählten Projekten widmen. Folgende Möglichkeiten stehen uns offen:</p> <ul style="list-style-type: none">* Fake-News: Immer öfter begegnen uns z. B. in sozialen Netzwerken Nachrichten, die man (fast) nicht glauben kann. Wir beschäftigen uns damit: Was sind Fake News, wer produziert sie und warum? Im Anschluss drehen wir selbst „Fake-News“, etwa ein Youtube-Video oder Ähnliches.* Horror- Film: Wir drehen unseren eigenen Horror-Film, indem wir echte und erfundene Filmelemente kombinieren. Wer kennt den Gruselfilm „The Blair-Whitch-Projekt“? In diesem Stil lässt sich leicht ein eigener, schockierender Horrorstreifen gestalten.* Fake-Trailer: Was macht einen guten Film-Trailer aus? Wir probieren es selbst aus und drehen einen gefälschten Trailer.* Fake-Doku: Hier wird gemogelt - im großen Stil gelogen – mit allen Regeln der Kunst, soll der Zuschauer getäuscht werden. Ziel ist es, eine seriös wirkende Doku über ein frei erfundenes Thema zu gestalten. Bsp.: Verschwörungstheorie am BRG. Geschult wird einerseits die Medienkompetenz (Kritikfähigkeit!) und andererseits lernt ihr das Filmmachen, mit allem was dazugehört. <p>Das Filmmachen kann zwar teilweise mit dem Handy hergestellt werden, aber für andere Projekte wird das Leihen von professionellem Material (Video-Kameras, Schnittcomputer, etc...) notwendig sein. In diesem Wahlpflichtfach ist eventuell mit Kosten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in zu rechnen (bis max. 100€ pro Schüler/in), dafür erwerbt ihr eine Menge neuer Fertigkeiten und erhaltet eure eigenen Filme auf DVD.</p>	7.	SCU
-----	-----------------------------------	--	----	-----

Englisch				
VE1	Cambridge Certificate in English	Das Cambridge Certificate in English (kurz CAE) ist die zweithöchste ESOL (English for speakers of other languages) Prüfung. Diese Prüfung ist gedacht für Lernende, die die englische Sprache bereits gut beherrschen und in vielen Situationen effektiv und fehlerlos sowohl mündlich als auch schriftlich anwenden können. Das Bestehen dieser Prüfung steht für Englischkenntnisse auf dem Niveau von Fortgeschrittenen (C1 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen). Ein CAE-Zertifikat ist eine empfehlenswerte Qualifikation für Studenten, die im englischsprachigen Ausland studieren und/oder arbeiten möchten. Die Prüfung besteht aus folgenden fünf Teilen: Reading / Writing / Use of English / Listening / Speaking. Die Vorbereitung auf die Prüfung wird im BRG angeboten, die Prüfung findet im WIFI statt. Weiterführende Informationen: http://www.cambridgeesol.at/	8.	
VE2	Collective Creative Writing	<i>wird derzeit nicht angeboten!</i>	7.	EDC
VE3	Drama in Class	Unterschiedlichste dramapädagogische Methoden kommen hier zum Einsatz, um den spontanen, kreativen Umgang mit der englischen Sprache zu üben. Es soll kein Theaterstück entstehen, sondern Projekte in Gruppen erarbeitet werden (Bsp.: Stopp Motion Filme, Poetry Slams, Filmdreh, Impro Theater Sequenzen, etc.). Nicht büffeln, sondern sich selbst einbringen, ist hier gefragt!	6.-7.	EDC
VE4	People, Culture and Society	<i>wird derzeit nicht angeboten!</i>		GER
Spanisch				
VS2	Spanisch vertiefend	Begleitend zum Unterrichtsfach Spanisch werden hier Lerninhalte vertieft: Landes- und Kulturkunde / Hörverstehen (Lieder, Filmmaterial, Hörtexte) / Lesekompetenz (Kurzgeschichten, leichte Lektüre) / Sprachlicher Ausdruck, Kommunikation	6.-7.	

Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung

VGS1	Arbeit mit historischen Quellen u. Darstellungen	Mittelalterliche Briefe und Urkunden; Archivbesuch; eigene Recherche; Verwendung wissenschaftlicher Hilfsmittel; Alte Schriften lesen lernen; Adelshäuser des Mittelalters; Anhand von Briefen tiefer Eindringen in die Welt des Mittelalters; Selbst forschen.	7.	HEI
VGS2	Salzburg in der NS-Zeit	Im Rahmen des Projektes „Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus“ setzt sich die Mozartstadt seit mehreren Jahren kritisch mit ihrer Vergangenheit auseinander. Aktuelle Vorfälle zeigen aber auch, dass dieses Thema auch im 21. Jahrhundert eine sorgsame Aufbereitung und Sensibilisierung für SchülerInnen bedarf. In einem Projekt soll folgenden Fragen gemeinsam auf den Grund gegangen werden: Welche Rolle spielte Salzburg während der NS Zeit? Wie gestaltete sich der Alltag in NS Zeit? Welche Auswirkungen hatte die NS Herrschaft auf Salzburg? Wie schaut Jüdisches Leben (in Salzburg) vor und nach der Nationalsozialistischen Herrschaft aus? Folgende Exkursionen sind in Absprache möglich: • Stadtführung durch das nationalsozialistische Salzburg; • Dem Projekt „Stolpersteine“ in Salzburg nachgehen • Besuch des Stadtarchives, welches gemeinsam in einem groß angelegten Projekt mit dem Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg die Entwicklung, Entfaltung, und Nachwirkung des Nationalsozialismus in Salzburg untersucht. • Exkursion zur Dokumentation Obersalzberg; • Exkursion ins Jüdische Museum in Wien • Exkursion in die Synagoge in Salzburg	8.	HOE+WEI

Latein

VL1	Lingua Latina praeclara est!	Das Wahlpflicht Latein ist für Schülerinnen und Schüler gedacht, die Freude am Übersetzen haben und sich darüber hinaus für die Antike und Mythologie, die römischer Kultur und Geschichte interessieren. Bei der Auswahl der Themen wird auf Schüler/inneninteresse und Projektorientierung geachtet. Neben der weiterführenden und vertiefenden Lektüre der im Lehrplan vorgegebenen Pflichtmodule könnten u.a. folgende Themen bearbeitet werden: <ul style="list-style-type: none">• Filme analysieren und mit Texten vergleichen (z.B. Troja, Gladiator, Asterix, ...)• Antike Inschriften (Erkundungsgang in der Stadt Salzburg)• Lateinische Comics und Cartoons (z.B. Asterix)• Spezielle Fachsprache und Fachtexte (Medizin, Pharmazie, Biologie, Physik, Mathematik)• Texte über den römischen Alltag (Schule, Thermen, Gladiatoren, Sklaven, ...)• Lateinisches Theater, besonders Komödie (Szenen übersetzen und nachspielen)• Auf den Spuren der Entdecker (Vespucci, Magellan, Marco Polo...)• Exkursionen (Stadt und Land Salzburg, Carnuntum, München...)• Römische Küche (Rezepte übersetzen – dann kochen. kosten und präsentieren)	7.-8.	WIK
------------	------------------------------	--	-------	-----

Mathematik

VM1	Mathematik in naturwissenschaftlichen Anwendungen	<i>wird nicht angeboten</i>		SCL
VM2	Zeitreise Mathematik	Die Zeitreise Mathematik geht vom Ursprung der Zahlen über die Zahlentheorie bis hin zu den neuesten Erkenntnissen der Mathematik, behandelt dabei wichtige mathematische Entdeckungen und wandelt auf den Spuren berühmter Mathematiker und ihren bedeutendsten Projekten.	7.	KRO
VM3	Mathematische Rechenanwendungen in der Physik	<i>wird nicht angeboten</i>		
VM4	Sphärische Trigonometrie	<p>In der fünften Klasse hast du in der Trigonometrie gelernt, wie Dreiecke (und damit auch andere Vielecke!) systematisch berechnet werden können. Mit den Winkelfunktionen Sinus, Cosinus und Tangens und einigen wenigen Sätzen (Sinussatz, Cosinussatz, Satz von der Winkelsumme, ...) sind alle Berechnungen an Dreiecken möglich.</p> <p>Diese Berechnungen gelten allerdings nur für Dreiecke in der Ebene! In der Luft- und Schifffahrt, aber auch in der Astronomie liegen Dreiecke aber nicht mehr in der Ebene sondern auf der Erdoberfläche (oder am "Himmelszelt") - idealisiert auf einer Kugel. Dieses Spezialgebiet der Trigonometrie nennt sich sphärische Trigonometrie.</p> <p>Wir werden im Laufe dieses WPG kurz die klassische Trigonometrie wiederholen um dann auf die Besonderheiten der Trigonometrie auf der Kugeloberfläche einzugehen. Dabei wollen wir neue Begriffe und Sätze kennenlernen, Rechenbeispiele lösen, uns aber auch themenorientiert (Luftfahrt, Schifffahrt, Astronomie) diesem Teilgebiet der Mathematik nähern.</p>	6.	MOO

Musik					
VME1	Songwriting and Musikproduktion	wird derzeit nicht angeboten!			
Physik					
VPH1		wird nicht angeboten			
VPH2		wird nicht angeboten			
VPH3	Physikaufgaben mit und ohne Computer	Rechnen, denken, argumentieren – durch die Beschäftigung mit physikalischen Aufgaben kannst du dein gesamtes Physikwissen anwenden und gelangst zu tiefergehendem Verständnis physikalischer Zusammenhänge.	7.		ZAL, PAW
VPH4	Physikalisches Praktikum	Für Schülerinnen und Schüler, die nicht den Laborzweig gewählt haben: Praktische Versuche aus vielen Gebieten der Physik. Wir legen Wert auf sicheres Arbeiten, sorgfältiges Protokollieren und erarbeiten uns die zu den Versuchen gehörenden physikalischen Theorien.	8.		ZAL
Psychologie und Philosophie					
VPP1	Psychologie: Wer bin ich? / Philosophie: Die verbotene Frucht der Erkenntnis!	<p>Psychologie: Wer bin ich? Themen und Inhalte: Neurobiologie der Blick ins Gehirn, Wahrnehmung wie nehme ich mich und meine Umwelt wahr, Sozialpsychologie wie beeinflussen Gruppen (z.B.: Lehrer-Schülerverhältnis...) unser Verhalten, Persönlichkeitspsychologie von Freud bis heute, Therapieformen von Psychoanalyse bis NLP....,</p> <p>Kompetenzen: Hilfe zur Selbstfindung/Einschätzung und Festigung des Selbstwertgefühls....Erkenntnisse über das eigene Verhalten und Erleben. Verstehen warum sich Andere so Verhalten wie sie es tun, aufgrund von Rollen, Situationen...Steigerung der persönlichen Selbsteinschätzung und Wohlbefindens...</p> <p>Philosophie: Die verbotene Frucht der Erkenntnis! Themen und Inhalte: Was kann ich denken unter Rücksicht weiser Philosophen von Sokrates über Kant, Nietzsche, Sartre...bis hin zu heutigen aktuellen Themen. Kompetenzen: Den Blick hinter die Dinge zu wagen und sich seines eigenen Verstandes zu bedienen. Erkenntnisse über das eigene Denken und das der Anderen, den Mut über herkömmliche Grenzen hinaus zu denken und Dingen damit auf den Grund zu gehen.</p>	7.-8.		REI
VPP2	Psychologische und philosophische Themen im Film	Wie psychologische und philosophische Themen im Film verarbeitet werden. Anhand von Klassikern, wie "Einer flog über das Kuckucksnest" bis hin zum modernen Film, wie " Matrix".	7.		REI
VPP3	Psychologie von der Theorie zur Praxis	Wir wollen uns in diesem Wahlpflichtfach mit unterschiedlichen Phänomenen und Anwendungsgebieten der Psychologie auseinandersetzen. Es wird schüler*innenzentriert und projektorientiert gearbeitet. Gruppen dürfen entscheiden welche Themenbereiche/Effekte/Praxisfelder sie untersuchen und erarbeiten wollen (Bsp.: Gruppenverhalten, Kriminalpsychologie, psychische Krankheit und Gesundheit, Sportpsychologie, Wahrnehmungsfehler, etc.).	7. - 8.		EDC

Psychologie und Philosophie

VPP4	Sokratisches Gespräch	<p>In diesem Wahlpflichtfach wird beinahe ausschließlich diskutiert. Du wirst etwas erleben, was in der Schule äußerst selten ist: Themen ohne Eile bis ins Letzte betrachten und besprechen zu können; eigene Gedanken entwickeln zu können, ohne dass sie beurteilt werden. Nur so kann man wirklich philosophieren!</p> <p>Das Besondere am Sokratischen Gespräch ist, dass es nach genauen Regeln funktioniert, auf deren Einhaltung der Leiter streng achtet. Das führt dazu, dass jede Art von Täuschung und Selbsttäuschung vermieden wird. Alles, was man sagt, muss man selbständig gedacht und mit anschaulichen Beispielen unterlegt haben. Es gilt, zu überzeugen, nicht Kompromisse zu schließen.</p> <p>Die (von euch als Gruppe gewählten) Themen könnten etwa sein: „Ist Allgemeinbildung wichtig?“, „Macht Geld glücklich?“, „Ist alles vorbestimmt?“, „Darf man Tiere essen?“ usw.</p> <p>Nebeneffekt: Mithilfe dieser Methode werden viele Fähigkeiten intensiv trainiert, die für das Sprechen und Schreiben beherrscht werden müssen und im Regelunterricht nur schwerlich derart intensiv erlernbar sind. So wird vor allem der aufmerksame Umgang mit Sprache und Denken gelernt und die Sensibilität für die bewusste Gestaltung von Texten gesteigert – und das durch präzises Diskutieren und abschließende philosophische Essays zum Thema, die am Ende die persönliche Entwicklung des Denkens sichtbar machen.</p> <p>Achtung: Maximale Teilnehmer_innenzahl 12!</p>	8.	UNE, WAH
------	-----------------------	---	----	----------

Informatik

VIN1	3D Modellierung und Animation	<p>Der Inhalt des Wahlpflichtgegenstandes behandelt die Grundtechniken sowie im zweiten Jahr einige ausgewählte professionelle Techniken der 3D Modellierung und Animation. Der fast ausschließlich praxisorientierte Kurs soll Schülern ermöglichen selbstständige dreidimensionale Modelle bzw. Kurzfilme zu entwickeln. Als Tool wird das unter der GPL-License veröffentlichte sehr mächtige Freeware-Programm Blender verwendet. (siehe: http://www.youtube.com/watch?v=M4yCwIDxPtY); Einige Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">· Navigation im 3D-Raum· Verschiedene Modellierungstechniken: Box-Modelling, Nurbs-Modelling, Vertex-Pushing,...· Materialien und Texturen:<ul style="list-style-type: none">◦ Erklärung, Verwendung und Erstellung der verschiedenen Textur-Typen: Diffus-, Specular-, Alpha-, Bump-, Normalmaps,...)◦ UV Mapping◦ Texture Baking· Animation: Keyframe-Animation, Character-Animation (Skinning, Rigging, Animation)· Lighting: Verschiedene Arten von Lichtern und ihre Wirkungsweise· Import-, Exportformate· Video-Bearbeitung mit dem Sequence-Editor· Eigene Spiele mit der Game-Engine erstellen	8.	GRI
VIN2	Professionelles Softwareengineering mit Projektmanagement	<p>Über das Programmieren hinausgehende Entwicklung von Softwaresystemen mit geeigneten Entwicklungsmethoden (in Projekten).</p>	7.	KRO

Informatik

VIN3	Programmieren: Raytracing	Anhand eines umfangreichen Beispiels wird die Kompetenz im Entwickeln von Programmen in processing/java gefördert. Beim Raytracing wird eine dreidimensionale Szene dadurch erzeugt, dass für viele Sehstrahlen des gedachten Auges deren Helligkeit und Farbe einzeln berechnet wird. Diese Sehstrahlen sind physikalischen Gesetzmäßigkeiten unterworfen (z.B. Reflexion, Brechung) die sich im Programm abbilden lassen. Als Ergebnis erscheint die modellierte Szenerie quasi realitätsgetreu (Lichtquellen spiegeln sich in Objekten,...) am Bildschirm. Der selbstprogrammierte Raytracer bedient sich mathematischer Methoden bis zum Stoff der 7. Klasse (Vektorrechnung).	8.	MOO
VIN4	Robotics und Künstliche Intelligenz	<i>wird derzeit nicht angeboten!</i>	6.-7.	EDE
VIN5	Grafikdesign	Mit der Gratis-Software Inkscape steht allen Interessierten ein professionelles Tool zur Verfügung, mit dem vielfältigste Grafikdesign-Ideen umgesetzt werden können. In diesem WPG lernen wir Inkscape systematisch kennen und wagen uns an viele unterschiedliche Design-Projekte. Die besten Ergebnisse wollen wir auch als richtige "Produkte zum Angreifen" verwirklichen. Die Möglichkeiten reichen von Flyern, Aufklebern bis hin zu bestickten Textilien.	7.	MOO
VIN6	Programmieren: Ausgewählte Beispiele in processing/java	Anhand mehrerer Beispiele wird die Kompetenz im Entwickeln von Programmen in processing/java gefördert. Aus den möglichen Beispielen: Ein vierdimensionaler Würfel - wir programmieren ein stereoskopisches Bild in 3D eines bewegbaren vierdimensionalen Würfels. Textgeneratoren nach Wunsch - automatisches Erzeugen von Texten. Unser Programm erzeugt aus einem beliebigen Muster freie Texte in einem ähnlichen Schreibstil - und das unabhängig der verwendeten Textsprache!	6.	MOO

Bildnerische Erziehung

VBE1

VBE2